

## **„Simultania Kunstpreis 2016“ - Glück möglich machen**

Die Österreichischen Lotterien unterstützen im Rahmen ihres sozialen Engagements zum vierten Mal den „Simultania Kunstpreis“. Vorstandsdirektorin Bettina Glatz-Kremsner überreichte den Hauptpreis an Alfred Gmeiner, ARTelier Loackerhuus - Lebenshilfe Vorarlberg.

Zum Thema „Glück in Mir“ wurden beim diesjährigen Wettbewerb 186 Bilder eingereicht. Die prominent besetzte Jury bewertete die Werke anonym. Zwölf Finalisten aus ganz Österreich wurden bei der gestrigen Preisverleihung in der Wiener Top-Event-Location Studio 44 ausgezeichnet. Der jährlich landesweit ausgeschriebene Simultania Kunstpreis steht unter der Schirmherrschaft der Österreichischen UNESCO Kommission. Der Wettbewerb bietet Menschen mit Behinderung eine Chance ihr Selbstverständnis als Kunstschafter zu leben.

„Glück in Mir“ steht auch für die künstlerische Freiheit, der Kreativität individuell Ausdruck zu verleihen“, betonte der Initiator des Simultania Kunstpreises, Maler und Pädagoge, Helmuth „PLO“ Ploschnitznigg. „Wir Betreuer fördern und motivieren, die entscheidenden Schritte setzt der Künstler allein. Es geht um Selbstbestimmung und darum, trotz Behinderung ein weitgehend selbständiges Leben zu führen.“

Bettina Glatz-Kremsner, Vorstandsdirektorin der Österreichischen Lotterien, zeigte sich von der Entwicklung der gemeinsamen Initiative überzeugt: „Viele Projekte und Initiativen ließen sich ohne Hilfestellung aus der Privatwirtschaft gar nicht realisieren, oder könnten nicht lange bestehen. Hier braucht es verlässliche Partner, die zu langjährigen Kooperationen bereit sind. Als solcher Partner sind wir gerne da.“

Den Simultania Kunstpreis 2016 holte sich ein Künstler aus dem Ländle. Bettina Glatz-Kremsner überreichte die begehrte Auszeichnung an Alfred Gmeiner aus Götzis. Gmeiner - bereits 2015 unter den Top Ten - arbeitet, begleitet von Elisabeth Fischnaller, im ARTelier Loackerhuus/Lebenshilfe Vorarlberg. Gmeiner steckt voller Ideen. Am Beginn eines Bildes entsteht bereits die Vision für das nächste. Wobei er einem Thema meist über längere Zeit treu bleibt.

Publikumsliebling 2016 wurde ein Steirer. Emanuel Calise zeichnet bevorzugt expressive Frauengestalten mit Bleistift und Pastellkreide. Calise arbeitet, begleitet von Herwig Tollschein, im Malatelier Randkunst/Werkstätte Anzengrubergrasse in Graz. Den Publikumspreis erhielt er aus den Händen von Lucas Müller - Verkaufsmanager „Die Kalendermacher“. Müller hatte die - bis zur Preisverleihung unter Verschluss gehaltenen - Simultania-Kunstkalender 2017 mit im Gepäck. So konnte die Spannung bis zur Prämierung der Spitzenplätze gehalten werden.

Die Preisträger freuten sich über ihre Kunstwerke im druckfrischen Kalender und auf den individuell gestalteten LAKS-Uhren. Ihre Freude teilten die Jurymitglieder Johanna Rachinger, Generaldirektorin der Österreichischen Nationalbibliothek, Christian Strasser, Direktor Museumsquartier Wien, der Maler & Mediziner Laith Hamid sowie die beiden Künstlerinnen Brigitte „GINKO“ Kollegger und Inge Stornig.

Von den Förderern gratulierten neben „Kalendermacher“ Lucas Müller, Licht ins Dunkel-Geschäftsführerin Eva Radinger, Hilfswerk Steiermark-Geschäftsführer Gerald Mussnig, Pirata del Viento-Grafiker Kiko Delgado, Weingut Dürnberg-Winzer Georg Klein und der Freundeskreis „Art of Golf“, Leading Golf Resort Haugschlag & GC Murtal.

Die im Studio 44 Loft ausgestellten Original-Exponate beeindruckten unter anderem die Präsidentin des Paralympischen Committees Maria Rauch-Kallat, Friederike Koppensteiner von der Österreichischen UNESCO Kommission und die ehemalige Staatssekretärin Christine Marek.

ORF & Bingo Moderator Dorian Steidl führte schwungvoll durch den Abend. Für den musikalischen Schwung sorgten Smoky Melody mit ihrer stimmungsgewaltigen Julia Maurer und Lisa Valentin, spontan begleitet vom Simultania Chor.

Preisverleihung, Simultania Kunstpreis 2016  
Studio 44, Wien, 15. November 2016

Bilder zum Download finden Sie unter:

<http://simultania.at/index.php/kunstkalender.2017.html>

Fotocredit: Achim Bieniek

Text: Barbara Hamid Delgado

### **Rückfragehinweis:**

Simultania Liechtenstein Verein zur Förderung von Menschen mit Behinderung und deren Umfeld

Helmuth A. PLO/schnitznigg

Tel.: 03572/42706

mailto: office@simultania.at Konrad-Lorenz-Straße 2

8750 Judenburg

www.simultania.at

Simultania Kunstkalender 2017 erhältlich unter [info@kunstpreis-simultania.at](mailto:info@kunstpreis-simultania.at)

Preisträger Simultania Kunstpreis 2016

1. Platz – Alfred Gmeiner, ARTelier Loackerhuus, Lebenshilfe Vorarlberg
2. Platz – Konrad Wartbichler, Atelier Randkunst Lieboch, Lebenshilfe Graz & Umgebung - Voitsberg
3. Platz – Irmgard Welte, Atelier Vorderland, Lebenshilfe Vorarlberg
4. Platz – Herbert Manker, Werkstätte Aschbach, Lebenshilfe Niederösterreich
5. Platz – Christoph Brunner, Tagesstätte Simultania Liechtenstein, Hilfswerk Steiermark
6. Platz – Stefan Valent, Tagesstätte Simultania Liechtenstein, Hilfswerk Steiermark
7. Platz – Astrid Köck, Tagesstätte Simultania Liechtenstein, Hilfswerk Steiermark
8. Platz – Michael Mathis, ARTelier Loackerhuus, Lebenshilfe Vorarlberg
9. Platz – Max Nemecek, Malatelier Randkunst, Tageswerkstätte Anzengrubergasse, Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH
10. Platz – Karin Brenner, Verein Wege zum Wohnen, Pernitz Niederösterreich
11. Platz – Hannes Scharnreiter, Werkstätte Aschbach, Lebenshilfe Niederösterreich

Publikumspreis – Emanuel Calise, Malatelier Randkunst, Tageswerkstätte Anzengrubergasse, Lebenshilfe Soziale Dienste GmbH